

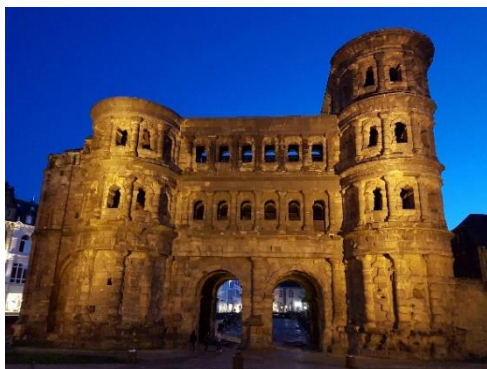
# Newsletter 02-2023

## Deutsche Stadtmarketingbörse 2023:

„Die Stadt auf der Couch –

Wie der Dialog zur Transformation der Stadt gelingt“

vom 23. – 25. April 2023 in Trier



Die Transformation der Stadt ist eine Aufgabe, der wir uns im Stadtmarketing widmen müssen. Wie kommt unsere Stadt gestärkt aus den Krisen hervor? Welche Anforderungen werden an eine lebenswerte Stadt der Zukunft gestellt? Und wie kommunizieren und vermitteln wir als Stadtmarketing zwischen den Akteuren, die unterschiedliche Interessen und Betroffenheiten haben? Das Stadtmarketing als bestens vernetzte

Stelle in der Stadt ist hervorragend geeignet um die Transformation der Stadt mit eigenen Projekten voranzutreiben, die Aktivitäten von Partner:innen zu koordinieren und den Wandel gegenüber Stakeholdern und Bürger:innen zu kommunizieren. Im Rahmen der Deutschen Stadtmarketingbörse werden uns Referent:innen aus Praxis, Wissenschaft, Recht und Politik unter anderem vorstellen, wie der Weg zur Klimaneutralität kommuniziert werden und gelingen kann, wie Humor zur Kommunikation genutzt werden kann, wie Beteiligung über Experimente und Reallabore funktioniert und welche rechtlichen Aspekte bei der Transformation zu beachten sind. In den Experience Rooms werden wieder zahlreiche Beispiele vorgestellt, wie die Innenstadt-Akteure aktiviert werden können und wie die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt gesteigert werden kann. Durch das Rahmenprogramm mit der Exkursion am Sonntag sowie den Stadtführungen zur Transformation und dem Gastgeberempfang am Montagabend erhalten wir zahlreiche Einblicke in die Stadt Trier, die für sich beansprucht, die älteste Stadt Deutschlands zu sein, und die Arbeit der Trier Tourismus und Marketing GmbH. Das Programm und die Anmeldung finden Sie **hier**.



## Themen

### Seite 1

[Deutsche Stadtmarketingbörse](#)

### Seite 2

[Stellvertretende  
Geschäftsführung bcsd gesucht](#)

[Neues aus den Landesverbänden](#)

### Seite 3

[ICR / bcsd-  
Weiterbildungsangebote](#)

### Seite 4

[Neue Vitalitätskennziffer](#)

### Seite 5

[Veranstaltung Stadtmarketing im  
Profil](#)

[Neue Stadtimpulse](#)

### Seite 6

[Tool für Ansiedlungsmanagement  
LeAn gestartet](#)

### Seite 7

[Christmasworld Nachbericht](#)

[Kommunal Konferenz](#)

[Dreifache Innenentwicklung](#)

### Seite 8

[Leitfaden gesunde Stadt](#)

[Zahlen des Monats](#)

### Seite 9

[Jobbörse](#)

### Seite 10

[Fördermitglieder](#)

### Seite 11

[Herzlich willkommen – die neuen  
Mitglieder](#)

[Trend der Zukunft](#)

### Seite 12

[ICR-Termine](#)

### Seite 13

[Terminkalender](#)

## Die bcsd in eigener Sache – Stellvertretende Geschäftsführung gesucht



Mit 550 Mitgliedern, einem umfassenden Leistungsprogramm, vielfältigen Angeboten zum Erfahrungsaustausch, der administrativen Unterstützung von inzwischen elf Landesverbänden, einem ambitionierten Kooperationsmanagement und zu verstärkender

Öffentlichkeitsarbeit entwickelt sich die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland kontinuierlich weiter. Daher suchen wir zur Entlastung des Geschäftsführers und des ehrenamtlichen Vorstandes eine Stellvertretende Geschäftsführung. Welche Qualifikationen und Kompetenzen besonders gefragt sind, entnehmen Sie bitte der Ausschreibung, die Sie **hier** finden. Wir freuen uns, wenn Sie sich selbst bewerben oder das Stellenangebot gegebenenfalls an geeignete Personen weiterleiten.

### ANZEIGE



Wie attraktiv ist Ihre City?  
Passantenfrequenz ist die Messzahl.

MESSEN - VERGLEICHEN - PROFITIEREN  
mit [hystreet.com](http://hystreet.com)

Mehrwerte

- Einzelhändler mit exakten Frequenzdaten unterstützen
- Cityevents analysieren und begründen
- Stadtentwicklung planen und evaluieren

JETZT PARTNER WERDEN

hystreet.com

Das größte Netzwerk für Passantenfrequenzen  
97 STÄDTE  
253 STANDORTE  
6 LÄNDER

[www.hystreet.com](http://www.hystreet.com)

### Neues aus den Landesverbänden:

#### Frisch gewählte Landesbeauftragte in Brandenburg, zahlreiche weitere Treffen

Der **bcsd-Landesverband Brandenburg** hat sich Mitte Februar zum Erfahrungsaustausch getroffen. Bei dem Treffen wurden zwei neue Landesbeauftragte gewählt. Künftig wird der 15 Mitglieder starke Landesverband von Thomas Krüger, Geschäftsführer der STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH und Cindy Wagner, Stadtmarketingverantwortliche der Stadt Teltow, geleitet. Herzlichen Glückwunsch an beide. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Der **bcsd-Landesverband Rheinland-Pfalz** traf sich am 23. Februar in Kaiserslautern erstmals unter Führung der beiden neuen Landesbeauftragten Miriam Schuff (Koblenz) und Jennifer Tschirner (Kandel). Auch Vertreter:innen aus dem Saarland und von Organisationen, die noch nicht Mitglied der bcsd sind, nahmen daran teil.

Vor der Mitgliederversammlung am 24. April in Trier werden sich noch mehrere Landesverbände der bcsd treffen. **Schleswig-Holstein** trifft sich am 15. März in Heide, wo das Projekt Marktbude besichtigt wird. **Nordrhein-Westfalen** kommt am 22. März in Witten zusammen. Die Mitglieder aus **Bayern** wählen am 23. März in Augsburg ihre Landesbeauftragten.

## Weiterbildungen zur digitalen Stadt, zu Recht im Stadt- und Tourismusmarketing und zum Projektmanagement

Der Weiterbildungsstudiengang des ICR kann mit dem Titel bcsd-zertifizierter und ICR-geprüfter City-, Stadt- und Regionalmanager abgeschlossen werden, wenn alle Module besucht wurden, eine Abschlussarbeit eingereicht wurde und mehr als vier Netzwerkveranstaltungen besucht sind. Aber auch wer nicht den kompletten Studiengang belegen möchte, hat themenbezogen die Möglichkeit, die umfangreichen Seminarangebote zu den wichtigsten Themen des City- und Stadtmarketings wahrzunehmen. Im Frühling / Frühsommer 2023 werden die folgenden angeboten:

### Die digitale Stadt verstehen und gestalten, 11./12. Mai, Bochum



Das Seminar widmet sich der digitalen Transformation unserer Städte und soll im ersten Teil ein Verständnis für die Logik des digitalen Wandels schaffen. Der zweite Teil widmet sich der Aufstellung einer eigenen Strategie mit diesem Wandel umzugehen und ihn zum eigenen Nutzen zu gestalten. Referent ist der Digitalisierungsexperte Frank Tentler, der die bcsd seit längerem begleitet und einigen Stadtmarketingorganisationen und Städten dabei geholfen hat eigene Social Media Strategien und Konzepte für ein

ganzheitliches Verständnis der Digitalisierung aus Sicht der Zielgruppe zu finden, um im letzten Schritt einen digital-analogen Erlebnisraum zu schaffen. Nicht zuletzt hat er auch beratend am **Positionspapier der bcsd zur Digitalisierung** mitgewirkt. **Hier** können Sie sich für Teil 1 anmelden. **Hier** können Sie sich für Teil 2 anmelden. Beide Teile können unabhängig voneinander besucht werden.

### Projektmanagement, 12. Juni, online



Stadtmarketingarbeit ist sehr oft projektorientiert – egal ob Events geplant werden oder eine Kampagne vorbereitet wird. Im Seminar spielt Michael Metzler, erfahrener Geschäftsführer der Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH, die Grundsätze und Fallstricke des Projektmanagements am Beispiel des weit über die Grenzen der Stadt Esslingen hinaus bekannten Mittelalter-Weihnachtsmarkts durch. Dabei kommen viele Aspekte des Projektmanagements zum Tragen wie etwa die Beteiligung von Stakeholdern, das Controlling des Budgets

und der Projektziele, Techniken des Projektmanagements, etc. **Hier** finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.

## Recht kompakt – Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing, 13. Juni, online



Das Thema Recht ist im Stadtmarketing in vielen Bereichen relevant, wenn auch nicht immer unkompliziert. Das Seminar „Recht kompakt“ stellt ein Grundverständnis für die Herausforderungen in den Bereichen Arbeitsrecht, Urheber- und Markenrecht sowie im Bereich der möglichen Rechtsformen und deren Vor- und Nachteilen her. Insbesondere bei Neugründung oder wenn eine Umstrukturierung erwogen wird, hat das Seminar eine hohe Relevanz und vermittelt wichtige Bausteine, die in der Kommunikation mit den eigenen Partner:innen und Rechtsanwält:innen von Vorteil sind. Referent:innen sind der Rechtsbeistand der bcSD und ausgesprochener Stadtmarketing-Experte, RA Andreas Schriefers sowie RA'in Alexandra Schriefers und RA Markus Degen, ebenfalls vom anwaltsKontor Schriefers. **Hier** finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.

## Neue Vitalitätskennziffer für Cities:

### Kleine Städte haben oft eine höhere Anziehungskraft als große

hystreet.com hat eine neue Vitalitätskennziffer entwickelt, um die Anziehungskraft von Innenstädten mit ihren Einzelhandelslagen zu bewerten. Die etablierten Kennziffern, wie z. B. die Zentralität nehmen eine ganze Stadt in den Blick, nicht aber speziell die Innenstädte, die das „Aushängeschild“ einer Kommune sind. Die neue Vitalitätskennziffer fokussiert sich dagegen genau auf die spannenden Lagen und bietet damit allen Innenstadtakteuren ein grundlegend neues Bewertungstool für ihre Planung und vor allem das Ansiedlungsmanagement.

Die Kennziffer ermöglicht einen einfacheren Vergleich von Standorten innerhalb von Einwohnerklassen und kann eine valide und objektive Aussage über die Anziehungskraft der Innenstädte treffen. Der hystreet-Vitalitätskennziffer liegt eine einfache Formel zugrunde: Die Frequenz eines Top-Einzelhandelsstandortes dividiert durch die Einwohnerzahl der jeweiligen Stadt. Das Ergebnis ist ein Faktor, der aussagt, wie viel Mal mehr Menschen, als die „eigene“ Einwohnerzahl eine Einkaufslage in einem bestimmten Zeitraum anzieht. Um eine Vergleichbarkeit von Standorten in Städten mit unterschiedlicher Einwohnerzahl zu ermöglichen, wurden diese hierzu in Regionalklassen eingeteilt. Mit diesem neuen Faktor erhalten Standorte eine „reale“ Kennziffer, die ein Standortranking mit relativer Passantenfrequenz ermöglicht.

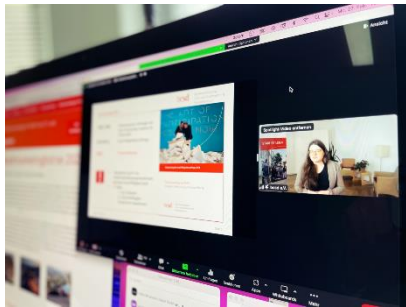
Eine wesentliche Erkenntnis: Je kleiner die Städte, desto höher die Kennziffer. Daraus lässt sich schließen, dass kleine Städte nicht nur eine hohe Anziehungskraft für ihre eigenen Bürger haben, sondern im Verhältnis zur Einwohnerzahl auch deutlich mehr Gäste von außerhalb anziehen. Den höchsten Faktor deutschlandweit kann Limburg an der Lahn für sich verbuchen. Bei den Landeshauptstädten liegen nicht etwa die großen Metropolen, die in absoluten Zahlen die höchsten Passantenfrequenzen aufweisen, vorne, sondern die eher kleine Landeshauptstadt Saarbrücken. Auch innerhalb der Größenklassen gibt es Überraschungen: München, die Stadt mit der seit Jahren höchsten absoluten Passantenzahl, muss sich hinter Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf und Köln einreihen.

Erfahren Sie mehr über die neue Vitalitätskennziffer und die Mehrwerte für Ihr Stadtmarketing unter:

**<https://hystreet.com/press#releases>**

-GASTBEITRAG UNSERES NEWSLETTER SPONSORS hystreet.com GmbH-

## Online-Veranstaltung Stadtmarketing im Profil



Die bcsd veranstaltete am 27. / 28. Februar die Online-Veranstaltung „Stadtmarketing im Profil“ als exklusive Mitgliederveranstaltung, die sich aktuellen Studien des Stadtmarketings widmete. Neben der Vorstellung der Studien stand an beiden Veranstaltungstagen ausreichend Zeit für Nachfragen und Erfahrungsaustausch unter den jeweils über 120 Teilnehmer:innen zur Verfügung. Vortragende am ersten Tag war neben der bcsd, die Ergebnisse der Umfrage

„**Stadtmarketing im Profil – Aufgabe, Bedeutung und Entwicklung**“ vorstellte, die imakomm AKADEMIE GmbH, die den Teil zur Zukunft des Stadtmarketings und der Innenstädte aus der gemeinsam durchgeführten Studie präsentierte. Am zweiten Tag stellten die CIMA Beratung + Management GmbH die im Dezember 2022 veröffentlichten Ergebnisse der repräsentativen **Deutschlandstudie Innenstadt** vor. Während diese Befragung online und am Telefon durchgeführt wurde, stellte die IFH Köln GmbH die Ergebnisse der Studie „**Vitale Innenstädte**“ vor, für die Befragungen vor Ort durchgeführt wurden. So nahmen in 111 Städten rund 69.000 Interviewpartner:innen an der Erhebung teil, deren wichtigsten Erkenntnisse Anfang Februar veröffentlicht wurden. Die Besucherfrequenzen in den Citys konnten demnach nach den Einbußen in den ersten Jahren der Coronapandemie wieder zulegen, erreichen aber noch nicht wieder das Niveau von 2019. Einkaufen ist dabei weiter Besuchsmotiv Nummer eins. Doch rücken zunehmend auch andere Besuchsründe in den Vordergrund – in besonderer Weise gilt dies für gastronomische Angebote. Das zeigt sich auch an den Verbesserungswünschen der Passant:innen: Innenstädte sollen ein Begegnungsort sein und zum Verweilen einladen (45 %), aber auch Shoppingangebote (43 %) und Kunst und Kultur (36 %) sowie Gastronomie (35 %) sind laut der Befragten wichtige Ansatzpunkte, um Städte attraktiver zu gestalten. **Hier** finden Sie die Pressemitteilung der bcsd zur Studie Vitale Innenstädte. Zudem finden Sie **hier** die Pressemitteilung der bcsd zur Deutschlandstudie Innenstadt.

## Best Practice Datenbank Stadtimpulse – neue Projekte online gestellt



Die Transformation der Stadt ist eine Herausforderung, die uns vor Aufgaben stellt, die schwer allein zu bewältigen sind. Die Aufgaben, denen sich die Städte bei der Belebung und Entwicklung der Innenstadt widmen, haben eine große Schnittmenge. Entsprechend hilfreich sind die Tagungen und der Erfahrungsaustausch in der bcsd aber auch das Portal **Stadtimpulse**, auf dem viele gute Beispiele aus Handel, Innenstadt und städtischem Leben vorgestellt werden, die die (Re)Vitalisierung der (Innen-)Stadt erfolgreich vorantreiben. Die Liste der Beispiele wächst stetig und umfasst mittlerweile

77 Projekte. Die neuesten Einträge wollen wir Ihnen hier kurz vorstellen:

### Neue Höfe, Herne

Die Neuen Höfe in Herne sind ein ehemaliges Kaufhaus, das nach dem Umbau Denkmal und moderne Architektur verbindet und über ein Mixed-Use-Konzept 500 neue Arbeitsplätze und Frequenz in die Innenstadt bringt. Büros, Läden, Gastronomie und ein Fitnessstudio haben dort ein

neues Zuhause gefunden. Mit dem Umbau der Immobilie ging auch eine Aufwertung des Umfelds einher. **Hier** lesen Sie mehr dazu.

### **Markthalle - Raum für digitale Ideen, Wolfsburg**

Das ehemalige Hertie-Kaufhaus in der Stadt Wolfsburg ist leer gefallen und wurde revitalisiert. Als Markthalle - Raum für digitale Ideen ist dort heute ein Zentrum für digitale Bildung untergebracht, dass die Frequenz steigert, Treffpunkt der digitalen Szene ist und zum Lernen und Netzwerken einlädt. Co-Working, Film- und Audiostudios, ein Repair-Café, ein FabLab sowie eine Softwareschule haben dort einen Platz gefunden. **Hier** lesen Sie mehr.

### **City Werkstatt, Nürnberg**

Die City-Werkstatt Nürnberg ist ein Gemeinschaftsprojekt der IHK, der Wirtschaftsförderung und der Congress- und Tourismuszentrale. Sie fördert Ideen zur Attraktivierung der Innenstadt, indem sie berät, vernetzt und ermöglicht. Durch die Initiative wurden beispielsweise bereits Pop Up Stores, Sommerstraßen und Außenmöblierung realisiert. Kern ist der Gedanke des unbürokratischen Unterstützens und Ermöglichens. **Hier** lesen Sie mehr.

### **Mobilitätsnetzwerk Ortenau**

Im Mobilitätsnetzwerk Ortenau entwickeln 14 zugehörige Gemeinden gemeinsam aufeinander abgestimmte, nachhaltige Mobilitätsangebote. Die Schwerpunkte sind Mobilitätsstationen, an denen sich eine Haltestelle des ÖPNV befindet und Fahrräder sowie Elektro-Autos geliehen werden können, der Ausbau und die Aufwertung des Radwegenetz zwischen den Kommunen und die Einführung einer Mobilitäts-App. Zudem wird das Angebot gemeinsam beworben. **Hier** erfahren Sie mehr.

### **Selbst bewerben**

Wenn Sie sich mit eigenen Projekten für die Aufnahme bewerben möchten, dann können Sie dies **hier** tun. Für die Bewerbung ist zunächst nichts weiter nötig als eine kurze Projektbeschreibung (rund 200 Wörter), aus der hervorgeht, was Sie machen und warum das Projekt ein Best Practice ist, ein Bild, dass das Projekt visuell greifbar macht sowie ein Link, der weitere Informationen liefert und / oder den Erfolg des Projekts belegt.

## **Tool für Ansiedlungsmanagement LeAn gestartet**



Rund ein Jahr lief das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), dem heutigen Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), ins Leben gerufene Projekt „Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung“, in dessen Beirat die bcsd in Person von Geschäftsführer Jürgen Block vertreten war und in dessen Rahmen die mit der Organisation und Durchführung beauftragte IFH Köln GmbH gemeinsam mit 14 Modellstädten, darunter Bremen, Hanau, Leipzig und Mönchengladbach, eine digitale Plattform für proaktives Ansiedlungsmanagement in Innenstädten entwickelt hat. LeAn® soll

Kommunen als Werkzeug zur Gestaltung vitaler Innenstädte dienen. Mit Blick auf eine nachhaltige Quartiersaufwertung bringt die Plattform dazu Immobilien und Nachnutzungskonzepte zusammen.

Der ZIA-Zentraler Immobilienausschuss hat das Tool als Best Practice Innovation für die Immobilienwirtschaft in seinen Innovationsradar aufgenommen. Die Plattform steht von nun an allen Städten und Gemeinden in Deutschland kostenfrei zur Verfügung. Alle Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie **hier**. Den Download des Tools finden Sie **hier**.

### Das war die Christmasworld 2023



Nach mehreren Jahren Pause fand die Messe Christmasworld mit großer Wiedersehensfreude wieder in Frankfurt am Main auf dem Messegelände statt. Rund 100 Mitglieder der bcsd nutzten die Gelegenheit, im Rahmen der Kooperation der Messe und der bcsd an der Veranstaltung teilzunehmen und sich über Trends der Beleuchtung und Dekoration der Städte zu informieren. Sie trugen damit dazu bei, dass die Christmasworld in Kombination mit den Messen Ambiente und Creativeworld mit insgesamt über 4.500 Aussteller:innen und mehr als 150.000 Händler:innen die größte Messe in Frankfurt jemals war. Für das kommende Jahr steht der Termin bereits fest. Merken Sie sich gerne den Zeitraum vom 26. bis 30. Januar 2024 vor.

### Kommunal Konferenz in Hanau am 28./29.03.2023



Unter dem Titel „Transformationsraum Innenstadt – Kaufhäuser, Innenstadtimmobilien und Center im Umbruch“ präsentiert die Tagung des German Council of Shopping Places (GCSP) und der Stadt Hanau Beispiele und Strategien zur immobilienwirtschaftlichen Neuausrichtung der Innenstädte. Am ersten Tag wird eine Exkursion unter dem Titel „Stadtimpulse vor Ort“ die positive Stadtentwicklung und die umfassenden Aktivitäten der Gastgeberstadt in den letzten Jahren vorstellen: Innenstadtumbau, Hanau aufladen, Forum Hanau, etc.. Der

Gastgeberempfang am Abend bietet Raum für Erfahrungsaustausch und eine Bühne für die Vorstellung des Projekts Centerlabore des GCSP. Der zweite Tag widmet sich als Konferenz den Herausforderungen der Innenstadt-Transformation und insbesondere der Transformation von Groß-Immobilien. bcsd-Geschäftsführer Jürgen Block wird die Perspektive des Stadtmarketings im Rahmen einer Podiumsdiskussion einfließen lassen. **Hier** finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung. bcsd-Mitglieder können zum Kommunalpreis teilnehmen und geben dafür bitte an, dass sie Mitglied sind.

### Dreifache Innenentwicklung - Definition, Aufgaben und Chancen für eine umweltorientierte Stadtentwicklung

Nachhaltige Stadtentwicklung muss die vielen unterschiedlichen Ansprüche an den urbanen Raum auf begrenzter Fläche koordinieren. Eine multifunktionale und flächeneffiziente Siedlungs-, Verkehrs-, Frei- und Grünraumplanung ist ein zentraler Schlüssel für mehr Umwelt- und Lebensqualität in Städten. Das Leitbild der dreifachen Innenentwicklung bietet eine neue Perspektive auf räumliche Auf- und Verteilung von Flächen für Bauen, Mobilität und Grün, die den Anforderungen

an eine lebenswerte und resiliente Stadt gerecht wird. Das Hintergrundpapier vom Umwelt Bundesamt leistet somit einen Beitrag zum weiteren Verständnis des planerischen Leitbilds der dreifachen Innenentwicklung. Das Papier richtet sich insbesondere an Kommunen und Behörden sowie die Wissenschaft. **Hier** können Sie es vollständig lesen.

### Gesunde Stadtentwicklung



Das Umweltbundesamt hat einen Leitfaden zur gesunden Stadt erstellt. Die Broschüre widmet sich dem Thema, wie die Stadtentwicklung entsprechend nachhaltig ausgerichtet werden kann, um die Gesundheit der dort wohnenden Bevölkerung zu fördern, zu erhalten und langfristig zu schützen. Zu den berücksichtigten räumlichen Aspekten zählen Lärmaktionsplanungen, Grün- und Freiraumplanung sowie die generelle Stadtentwicklung / Stadtplanung.

Ein übergreifend bedeutender Aspekt ist die Kooperation der Akteure, um gemeinsam das Ziel der gesunden Stadt zu erreichen. **Hier** erfahren Sie mehr.

### Zahlen des Monats

Gastgeber der diesjährigen Stadtmarketingbörse ist Deutschlands älteste Stadt Trier. Kulturell hat die Stadt im Südwesten Deutschlands einiges zu bieten. Durch ihre 2000-jährige Geschichte ist sie ein wahres Open-Air-Museum europäischer Baukunst. Aber nicht nur die Historie ist in der Stadt an der Mosel zu Hause. Trier ist eine lebendige Stadt, in der viele Kulturschaffende und Kreative leben und arbeiten. Für unsere Rubrik „Zahlen des Monats“ haben wir genauer nachgefragt.

Schaut man auf die Zahl der Beschäftigten im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft, gehört Trier lt. Standortmonitor.net zu den TOP-Kreativ-Städten von Rheinland-Pfalz. In einigen Teilmärkten ist Trier besonders gut platziert: TOP 2 im Bereich Buchmarkt und auf Rang 3 im Design-Sektor (siehe Grafik). Auch im Bereich Musik kommt Trier auf die dritte Position. Alle, die vom 23. bis 25. April 2023 die Stadtmarketingbörse besuchen, können sich nicht nur auf ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konferenzprogramm freuen, sondern auch auf die vielen kulturellen Highlights, die unsere Gastgeberstadt zu bieten hat.

Die Daten entstammen der interaktiven Datenbank für Standortdaten **Standortmonitor.net** von Goldmedia. Weitere Informationen: **support@standortmonitor.net** oder **www.standortmonitor.net**.





**TRIER BIETET NICHT NUR HISTORIE: ÄLTESTE STADT DEUTSCHLANDS IST ATTRAKTIVER STANDORT FÜR KULTURSCHAFFENDE & KREATIVE**

**STANDORTMONITOR**  
Kultur- und Kreativwirtschaft

**DATEN UND FAKTEN FÜR DAS STADTMARKETING NUTZEN**

**IN WELCHEN STÄDTEN/LANDKREISEN DES LANDES RHEINLAND-PFALZ GIBT ES DIE MEISTEN BESCHÄFTIGTEN IN DER KULTUR- & KREATIVWIRTSCHAFT? ANZAHL GESAMTBESCHÄFTIGTE, 2021**

TOP 5 IM TEILMARKT BUCH		TOP 5 IM TEILMARKT DESIGN	
Mainz kreisfreie Stadt	269	Birkenfeld	1.782
Trier kreisfreie Stadt	84	Mainz kreisfreie Stadt	560
Rhein- Hunsrück-Kreis	83	Trier kreisfreie Stadt	340
Mainz-Bingen	77	Mainz-Bingen	283
Neuwied	73	Westerwaldkreis	189

Auswertung für: **bcsd**

Foto von Tommy Krombacher auf Unsplash

Quelle: Goldmedia Standortmonitor 2023, nach Bundesagentur für Arbeit (2021, Stichtag 30.06.) © GOLD MEDIA

## Jobbörse

Arbeitgeber:in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Stadt Eisenberg	<b>Leitung (m/w/d) Bauamt</b>	31.03.2023
bcsd e.V.	<b>Stellvertretende Geschäftsführung (m/w/d)</b>	23.03.2023
Braunschweig Zukunft GmbH	<b>Projektleiter:in (m/w/d) Standortberatung, Schwerpunkt Innenstadtentwicklung</b>	19.03.2023
Stadt Olsberg	<b>Wirtschaftsförderer / Wirtschaftsförderin und Citymanager:in (m/w/d)</b>	15.03.2023
Marketing Osnabrück GmbH	<b>Leitung (m/w/d) Tourist und Rathausinformation</b>	12.03.2023
GFW Greven mbH	<b>Geschäftsführung (m/w/d)</b>	12.03.2023
Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen (WTM)	<b>Mitarbeiter:in (m/w/d) Marktmanagement</b>	10.03.2023
Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen (WTM)	<b>Mitarbeiter:in (m/w/d) Stadtmarketing</b>	10.03.2023
Stadt Königstein im Taunus	<b>Projektmanager:in (m/w/d) Eventmanagement</b>	10.03.2023

CIMA Beratung + Management GmbH	<b>Berater:in (m/w/d)</b> <b>Einzelhandelsentwicklung</b>	05.03.2023
Markdorf Marketing e.V.	<b>Geschäftsführung (m/w/d)</b>	03.03.2023
City-Management Kempten e.V.	<b>Projekt- und Veranstaltungsmanager:in (m/w/d)</b>	03.03.2023
CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH	<b>Projektmitarbeiter:in (m/w/d)</b>	28.02.2023
Marketing Osnabrück GmbH	<b>Citymanager:in (m/w/d)</b>	28.02.2023
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	<b>Projektmanager:in (m/w/d)</b> <b>Unternehmensbetreuung und Standortmanagement</b>	Nicht angegeben
Gießen Marketing GmbH	<b>Eventmanager:in (m/w/d)</b>	Nicht angegeben

### Fördermitglieder der bcsd



Die Firma appylio UG (bald GmbH) ist seit 2015 ein innovatives Unternehmen im Bereich E-Commerce. Mit unseren über 20 Jahren Erfahrung aus dem Handel, einem jungen 12-köpfigen Entwicklerteam und strategischen Netzwerk haben wir eine unvergleichbare digitale Stadtgutscheintechnologie und viele weitere Bausteine entwickelt. Unser Produkt "mein-Stadtgutschein" ist 11/2019 erfolgreich gelauncht. Mit unserem System bieten wir eine innovative, leichte und dynamische Lösung, bereits bestehende Gutscheinsysteme zu digitalisieren oder ein neues Gutscheinsystem von Grund auf einzuführen.

Wir nutzen den Geschenkgutschein und die Digitalisierung vorhandener Stadtgutschein-Modelle als erfolgreiche Instrumente und Türöffner, den Handel und die Dienstleister einfach an eine unkomplizierte und professionelle Online- Präsenz heranzuführen. Online kaufen, lokal einlösen!


Unsere Gutscheine werden online oder im POS gekauft und sind ausschließlich vor Ort im Geschäft einzulösen. Der Kunde kann mit seinem Handy, Tablet oder PC den Gutschein erwerben und als PDF oder Email versenden, selber ausdrucken oder als hochwertige Karte verschicken. Der Händler kann die Gutscheine unkompliziert über unsere App, den Browser oder das Kassensystem einlösen-/verkaufen.

Mit unserem Konzept verbinden wir alle wichtigen Aspekte der Digitalisierung, damit sich die Händler und Dienstleister professionell auf einer Plattform präsentieren können, SEO-technisch optimal gefunden werden und ihren Umsatz dadurch langfristig verbessern können. Wir erfüllen alle Aspekte und noch weitaus mehr und bieten Betreibern (Stadtmarketings, Werbe- oder Interessengemeinschaften) und Händlern eine eigene Plattform mit vielen innovativen Möglichkeiten. Unsere digitalen Schaufenster, die „Deine Stadt liefert“- Homepages und

Kassensystemlösungen sind nur einige unserer Bausteine auf dem Weg zur erfolgreichen Unterstützung und Digitalisierung des lokalen Handels. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcsd

### uptodate Ventures GmbH

 Als uptodate Ventures GmbH haben wir die Vision, Anwohner:innen auf das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Gelingen soll dies mit einer einfachen Lösung, die einen Beitrag zur umweltbewussten Transformation schafft und das Bewusstsein für ein gesundes Leben schärft. Mit der mehrfach preisgekrönten Earnest App haben wir bereits den ersten Meilenstein gesetzt. Die App gilt mit über 750.000 Downloads als relevanteste Nachhaltigkeits-App in Deutschland: Earnest hilft seinen Nutzer:innen mit Tipps, Challenges und nachhaltigen Prämien/Gutscheinen, Wissen aufzubauen, nachhaltige Gewohnheiten zu entwickeln und beizubehalten.

Doch Nachhaltigkeit ist nicht nur ein privates Thema: Mit der Business-Version von Earnest bekommen Kommunen ein Tool an die Hand, ein nachhaltiges Leben, Wohnen, Arbeiten in ihrer Region zu etablieren. Die City-Version der App richtet sich an Kommunen, die zusammen mit ihren Anwohner:innen, Händler:innen, Dienstleister:innen und nicht zuletzt Kolleg:innen der Stadtverwaltung Ökologie und Ökonomie verbinden wollen. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Der Trend der Zukunft

### *Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendmanager. Nähere Informationen zum Trendmanager finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: [schomburg@trendone.com](mailto:schomburg@trendone.com).

### Gesundheitskioske für ländliche Regionen



Die Thüringer Dörfer Urleben, Kirchheilingen, Sundhausen, Tottleben, Blankenburg und Bruchstedt haben sich zur „Dorfregion Seltenrain“ zusammengeschlossen, um mit Unterstützung der IBA Thüringen ein Gesundheits-, Pflege- und Versorgungsnetzwerk aufzubauen. In sogenannten Gesundheitskiosken, die vom Architekturbüro PASEL-K Architects entworfen und geplant wurden, sollen Angebote zu Pflege und Beratung in der ländlichen Region gebündelt werden. So können nicht nur Gesundheits- und Pflegedienstleistungen

angeboten, sondern auch soziale Isolation vermieden werden. Insgesamt 1.000 Gesundheitskioske sind in Deutschland bereits in Planung..

### **Fifth Avenue wird fußgängerfreundlicher**



New York hat im Rahmen des Programms „Fifth Avenue For All“ Teile der Fifth Avenue in Manhattan während der Feiertage für den Autoverkehr gesperrt und nur für Fußgänger zugänglich gemacht. Das Programm soll nun ausgeweitet werden und die Fifth Avenue zwischen Bryant Park und Central Park in einen fußgängerfreundlichen Bereich verwandeln. Bürgersteige und Grünflächen sollen erweitert und ausgebaut werden, die Mobilität und Zugänglichkeit

für Fußgänger:innen verbessert und der öffentliche Nahverkehr priorisiert werden. Ähnliche Maßnahmen – wie das „Broadway Project“ – hat New York bereits an anderen Stellen erfolgreich durchgeführt.

### **Naturnahe Übernachtung im Museum**



Das Stockholmer Museum Fotografiska wirbt für seine Ausstellung „In Bloom“ mit einem Raum, der Besucher:innen ein echtes Naturerlebnis bieten soll. Der von einer üppigen Vegetation umgebene „ForRest“ lädt ein, die Hektik des Alltags gegen Ruhe und Gelassenheit einzutauschen. Darüber hinaus bietet das Museum die Möglichkeit, den Raum an drei exklusiven Terminen für eine Übernachtung zu

buchen. Den Gästen winkt neben einer Nacht im Museum ein 5-Gänge-Menü im Museumsrestaurant und ein Frühstück in einem privaten Raum. Die Einnahmen aus der „ForRest“-Vermietung will das Museum an die Waldschutz-Organisation Naturarvet spenden.

### **Seminar- und ICR-Termine**

15. – 17.03.2023, **Veranstaltungsleiter bcsd öffentlicher Raum**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Darmstadt (ausgebucht)

23.03.2023, **Tourismus im Zusammenspiel mit Stadtmarketing**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung

24.03.2023, **Die Stadt / Region als Marke**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung (ausgebucht)

11.05.2023, **Die digitale Stadt verstehen und gestalten – Teil 1**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Bochum

12.05.2023, **Die digitale Stadt verstehen und gestalten – Teil 2**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Bochum

12.06.2023, **Projektmanagement**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung

13.06.2023, **Recht kompakt – Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung

29.06.2023, **Grundlagen der Medienarbeit**, Institut für City- und Regionalmanagement, voraussichtlich Bamberg

30.06.2023, **Öffentlichkeitsarbeit im Stadtmarketing**, Institut für City- und Regionalmanagement, voraussichtlich Bamberg

Mehr über den ICR-Studiengang City-, Stadt- und Regionalmanagement erfahren Sie **hier**. Alle Module können einzeln belegt werden.

## Termine

15.03.2023, **bcsd-Landesverbandstreffen Schleswig-Holstein**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Heide

22.03.2023, **bcsd-Landesverbandstreffen Nordrhein-Westfalen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Witten

23.03.2023, **Treffen der bcsd-Mitglieder in Bayern**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Augsburg

28. – 29.03.2023, **Kommunal Konferenz**, German Council of Shopping Places e.V., Stadt Hanau, Hanau (bcsd-Mitglieder erhalten Rabatt)

23. – 25.04.2023, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2023**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Trier

04. – 06.05.2023, **CMVO-Frühjahrstagung**, City-Management Verband Ost e.V., Dessau-Roßlau

06. – 07.06.2023, **Deutsches Städte- und Kulturforum**, Deutscher Tourismusverband e.V., Braunschweig

28. – 29.06.2023, **Messe Parken**, Bundesverband Parken e.V., Wiesbaden (bcsd-Mitglieder erhalten Rabatt)

17. – 19.09.2023, **Deutscher Stadtmarketingtag 2023**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Mannheim

Weitere Termine finden Sie **hier**.

**Impressum:**

**Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen**

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an **office@bcsd.de**.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.